# Ölprotektor.de

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Pos. / Stk | | GGW | EP  Euro | GP  Euro |
|  |  | ACHTUNG: Überprüfen Sie bitte die Abmessungen und das Auffangvolumen!  Der Glykolprotektor ist ein geprüftes Auffangsystem für darauf aufgestellte Kälte- und Klimaanlagen und verhindert entsprechend den rechtlichen Anforderungen, dass in den Glykolprotektor gelaufenes Wasser-Glykol Gemisch und Öle der Was- sergefährdungsklasse eins bis drei (WGK1-WGK3), bei Regen ausgespült werden. Die Eignung des Systems wurde durch den TÜV Rheinland nachgewiesen.  Durch die moderne Sensortechnik wird eine Leckage in der überwachten Einheit rechtzeitig erkannt, vom Mikroprozessor ausgewertet, die Abflussventile geschlos- sen und ein Alarmkontakt (potentialfrei) aktiviert. Damit wird das auslaufende Wasser-Glykol Gemisch sicher zurückgehalten. Der ausgegebene Alarm kann als Klartext im Display des Mikroprozessors ausgelesen werden. Es können bis zu 2 Einheiten mit einem Mikroprozessor überwacht werden. Eine spezielle Schalttech- nik verhindert, dass die Ventile sich wieder öffnen, ohne dass der Betreiber eine Freigabe gegeben hat.  Um den allgemeinen Anforderungen an Sicherheitssystemen zu entsprechen, wer- den bei: Stromausfall, Kabelbruch, Mikroprozessordefekt, defekter Ventilsteuerung und Sensorik Defekt die Abflussventile automatisch geschlossen, verriegelt und der Alarmkontakt aktiviert. Der Alarm kann an die Gebäudeleittechnik weitergelei- tet werden. Zur Entriegelung muss der Betreiber die Freigabe quittieren.  Der Protektor für Glykol ist ein Sicherheitssystem aus Edelstahl 1.4301 mit der Materialstärke von 1,5 mm. Gefertigt wird nach EN ISO 9445 und wird vom Herstel- ler bei Bedarf bestätigt (EN10204 Werksprüfzeugnis). Schweißungen nach DIN EN ISO 9606-1. Zum Schutz vor Korrosion wird der Protektor abschließend vollflächig gebeizt.  Die Abflussventile sind für Außenaufstellung ausgelegt und mit potentialfreien Kontakten für Alarm- und Betriebsmeldung ausgestattet. Einsetzbarer Temperatur- bereich: -30°C bis +50°C. EMV: CE gemäß 89/336/EWG. Niederspannungsrichtlinie: CE gemäß 2006/95/EG. Die Abflussventile sind wartungsfrei.  Der Schaltkasten ist IP65 geschützt, sowie UV-beständig und enthält einen Mikro- prozessor, Relais, Klemmenblöcke und die komplette interne Verdrahtung.  Der Mikroprozessor mit Alarmmeldetext mit Farbumschlag (grün/rot), 3 Options- steckplätzen, 4 Limit Komparatoren und schnelle komfortable Konfiguration mit Se- tup-Programm. Erkennung von Kabelbrüchen oder Kurzschlüssen zur Vermeidung von Fehlalarmen. 2 Relaiswechsler als Ausgang, sowie 2 Logikausgänge, Span- nungsversorgung für Zweidraht-Messumformer und Setup-Schnittstelle. Optional: Mathematik- und Logikmodul, RS422/485 Schnittstelle, Profibus-DP-Schnittstelle.  Der Glykolprotektor ist besonders geeignet für Kaltwasseranlagen und Rückkühler, die mit Wasser-Glykol Gemisch gefüllt sind und im Außenbereich aufgestellt wer- den. Auf dem Glykolprotektor montierte Kaltwassersätze und Rückkühler verursa- chen somit bei Undichtigkeiten keine Wasserverschmutzungen. |  |  |

**Ölprotektor.de**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Pos. / Stk | | GGW / GES | EP  Euro | GP  Euro |
|  |  | Die größtmöglichen Niederschlagsmengen in Deutschland werden sicher aufgefan- gen, bzw. abgeführt (Dauerregen 312mm in 24 Std.) (Daten vom Deutschen Wet- terdienst).  Mit dem Glykolprotektor werden die Anforderungen nach § 62g ff. des WHG (Wasser- haushalts-gesetz) und der AwSV (Anlagenverordnung) erfüllt  Optional als Zubehör erhältlich:   * Laubschutzgitter * Heizmatten und Thermostat in IP65 / UV-beständig für Ganzjahresbetrieb * Drucksensor für zweiten Kreislauf * Störmeldung per SMS, Fax oder E-Mail   Die techn. Dokumentation umfasst die Eignungsfeststellung vom TÜV, Installationsanweisung mit techn. Daten, Wartungshinweisen, Inbetriebnahme-Informationen sowie Angaben über die elektr. Ausrüstung, Ersatzteile und Kundendienst. |  |  |